Unsere Schule für MORGEN





Team und Leitbild

So sieht Lernen bei uns aus Pädagogisches Konzept im Neubau Unsere Schule für MORGEN



Leitbild

AUßERGEWÖHNLICH



OFFEN

VERNETZT

IN DIE ZUKUNFT GERICHTET

FÜREINANDER DA

HIER ZU HAUSE



Gesamtschule als Schulform

Schule des längeren gemeinsamen Lernens

Kinder und Jugendliche aller Leistungsstärken

Laufbahnentscheidung wird möglichst lange offen gehalten

alle Abschlüsse der Sek I und II, die auch an Hauptschule, Realschule und Gymnasium erworben werden können

Sekundarstufe I: Klassen 5 bis 10 Sekundarstufe II: dreijährige gymnasiale Oberstufe

Berufsorientierung

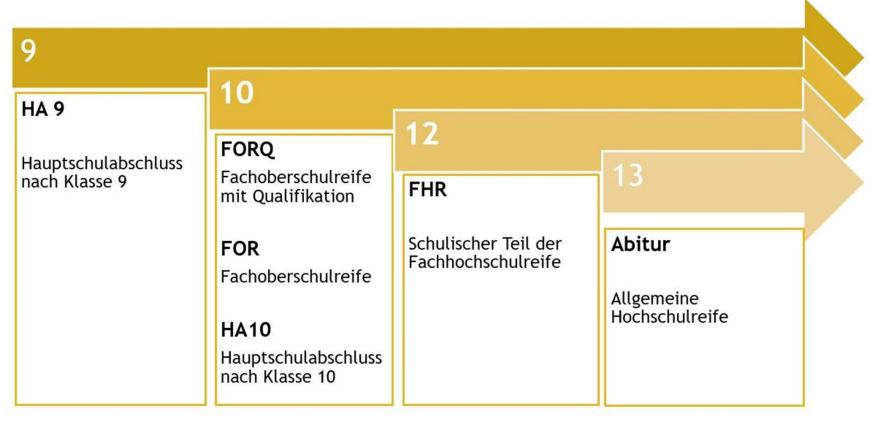
Klasse 5-8: ohne Versetzung

Klasse 7 und 9: Wahlpflichtbereich I & II

Fachleistungsdifferenzierung in Klasse 7 (Mathe, Englisch), 8 (Deutsch) und 9 (NW-Fach)



Abschlüsse an der Gesamtschule



Für die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfungen gelten für Gesamtschulen und Gymnasien die gleichen Vorgaben.



Lernzeiten

"An Ganztagsschulen (§ 9 Absätze 1 und 3 SchulG) treten in der Sekundarstufe I Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben. Die Lernzeiten sind so in das Gesamtkonzept des Ganztags zu integrieren, dass es in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen." (Erlass, 2015)

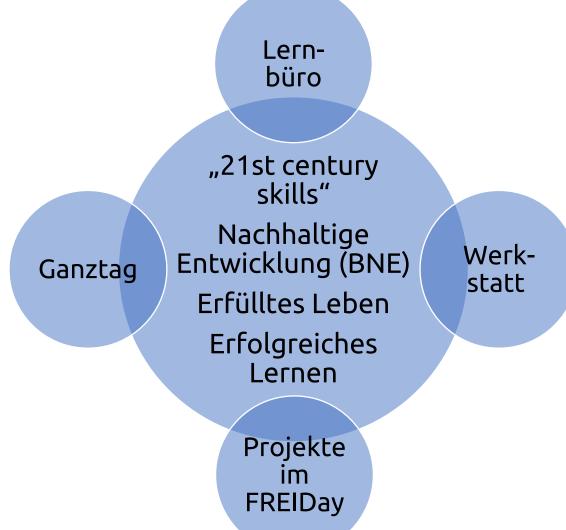
"Lernzeiten bieten Schülerinnen und Schülern innerhalb der Schule einen Rahmen, um **individuell** und **im eigenen Tempo** an ihren Lernaufgaben zu arbeiten und **Verantwortung für ihre** Lernprozesse zu übernehmen." (Handreichung QUALIS NRW, 2020)

Rahmenbedingungen & Arbeitsprozesse

Personale Kompetenzen Methodische Kompetenzen



Unsere Schule für morgen







ZIELE

- selbstorganisiertes und selbstbestimmtes Lernen ermöglichen
- Autonomie in Bildungsprozesse integrieren
- selbstständiges Arbeiten an differenzierten Aufgaben auf verschiedenen Niveaus
- Motivation und Lernbereitschaft f\u00f6rdern
- Beratung als Herzstück: Reflexion, Lernberatung, Feedback



FÄCHER

- Deutsch, Mathe, Englisch: 3 WS Lernbüro, 1 WS Lernlabor
- Gesellschaftslehre: 2 WS Lernbüro, 1 WS Lernlabor



Begleitung und Rahmen des Schulalltags

Selbstreflexion für das gemeinsame Lernen

Förderung und Verknüpfung von Kognition und Metakognition

- Kognitive Ebene: WAS?
- Inhalte, Lernstoff ("Was habe ich gelernt?")
- Metakognitive Ebene: WIE?
- durch den Einsatz von Kontrollfragen eigenständige Erfolgskontrolle (Bewertung des Lernprozesses)
- ✓ Erlernen der Methoden, um sich selbst neue Informationen und Lerninhalte anzueignen

Entwicklung von Eigenständigkeit, Selbstverantwortung, Konsequenzverständnis



Projekt im FREIDAY

Der FREI DAY ist ein Lernformat, das Schüler*innen dazu befähigt, Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und diesen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität zu begegnen. Am FREI DAY lernen Kinder und Jugendliche, die Welt zu verändern.



Beschäftigung mit aktuellen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen, die sich an den Global Goals der UN orientieren



ZIELE:





ZIELE

- materialreiche Umgebung für schulisches Lernen
- individuelles Lernen über eigene Erfahrungen, durch praktisches Ausprobieren und selbstaktives Lernen
- vorbereitete Lernumgebung als Rahmen, innerhalb dessen selbst entschieden werden kann
- breites Lernangebot, Ansprechen verschiedener Lernkanäle



FÄCHER

- Werkstatt 1: Musik, Kunst, NW (Bio), Religion / Philosophie
- Werkstatt 2: Technik, Hauswirtschaft, Informatik, NW (Physik)



Ganztag & Miteinander

Ganztag und soziales Lernen als integrative Bestandteile des gesamten Schultages

- "Offenes Ankommen" vor dem Unterrichtsbeginn
- Start der Woche mit einer Schulversammlung
- Täglicher Beginn im Klassenverband mit unterschiedlichen Schwerpunkten (u.a. Klassenrat, Soziales Lernen)
- Lernbegleitung in Lernbüros und Werkstätten
- Verbindliche Lernberatung und freiwillige psycho-soziale Unterstützung
- Mittagspause mit Mittagessen und Mitmach-Angeboten
- AG-Angebot nach persönlichem Talent und Interesse (Pozenzialförderung)

GARANTIERTE BETREUUNG VON 7H45-14H45!



Beispiel-Stundenplan Klasse 5

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.15	Offenes Ankommen				
8.15 – 8.45	Schulversammlung	Gemeinsames Ankommen	Gemeinsames Ankommen	Gemeinsames Ankommen	Gemeinsames Ankommen
8.45 – 8.50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8.50 – 9.35	Deutschlabor	Mathelabor	Englischlabor	Lernbüro	Lernbüro
9.35 – 10.20	Lernbüro	Lernbüro	Lernbüro	Lernbüro	Lernbüro
10.20 – 10.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.45 – 11.30	WS blau	WS braun	Lernbüro	Lernbüro / Sport	FREI Day
11.30 – 12.15	WS blau	WS braun	Lernbüro	Lernbüro / Sport	FREI Day
12.15 – 13.15	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.15 – 14.00	Lernbüro	AG	Lernbüro	WS blau	FREI Day
14.00 – 14.45	Ganztag	AG	Ganztag	WS blau	FREI Day
14.45 – 14.50	Pause	Pause	Pause	Pause	
14.50 – 15.35	Ganztag	Ganztag	Ganztag	Ganztag	



Neubau



Nachhaltigkeit als Grundlage Cluster-Schule mit Lernlandschaften

Entwicklung von geschlossen zu offen

Heimatbereich = 2 Cluster eines Jahrgangs

Schulhof mit Aktivitäts- und Ruhezonen

Individuelles Lernen durch Möbilierung



Neubau





Das Übergangsgebäude

Klassenraum





Unsere Schule für MORGEN

